

PFLICHTENHEFT

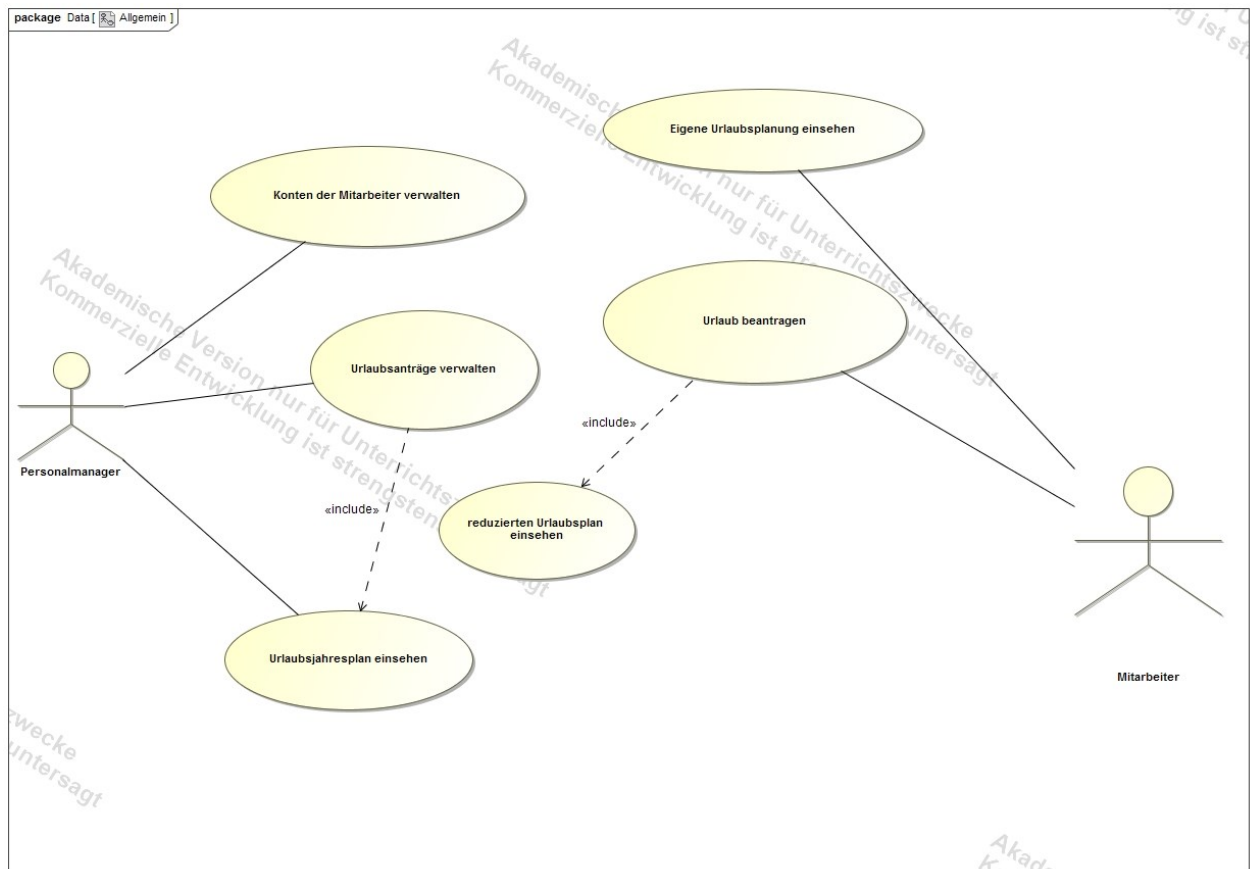
Version	0.4
Datum	05.05.2015
Autoren	Thomas Bornstein Nils Ole Timm Jeff Wagner

INHALT

1	Produktübersicht.....	3
2	Produktfunktionen	4
3	Produktdaten	7
4	Testszzenarien	7
5	Glossar.....	8

1 PRODUKTÜBERSICHT

Use Cases des Urlaubskontensystem (UKS) in der Übersicht (Use Case - Diagramm).



2 PRODUKTFUNKTIONEN

Es folgt eine detaillierte Beschreibung der Use Cases des Produkts.

Anwendungsfall:	<i>Konten der Mitarbeiter verwalten</i>
Ziel	Mitarbeiterkontodaten verwalten
Vorbedingung	Angelegtes Mitarbeiterkonto
Nachbedingung Erfolg	Das Mitarbeiterkonto ist überprüft und „up-to-date“
Nachbedingung Fehlschlag	Das Konto ist evtl. fehlerhaft : <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Urlaubsstunden falsch - Urlaubsantrag nicht bearbeitet
Akteur	Personalmanager
Auslösendes Ereignis	
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Akteur : Suchen des Kontos 2. System : Anzeigen des Kontos 3. Akteur : Bearbeitung ausstehender Urlaubsstunden
Erweiterungen	-
Alternativen	3a. Genehmigung des beantragten Urlaubs
Bemerkungen	

Anwendungsfall:	<i>Urlaubsanträge verwalten</i>
Ziel	Verwaltung aller Urlaubsanträge aller MA
Vorbedingung	Es wurden Urlaubsanträge eingereicht
Nachbedingung Erfolg	Antrag erfolgreich abgeschlossen und Mitarbeiter benachrichtigen
Nachbedingung Fehlschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Unvollständiger Urlaubsantrag - Ablehnung des Antrags ()
Akteur	Personalmanager
Auslösendes Ereignis	
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Akteur : Einsehen aller noch offenen Anträge 2. System : Anzeigen dieser 3. Akteur : Öffnen und bearbeiten der Anträge in der Warteschlange 4. System : Schließen des Antrags
Erweiterungen	<ol style="list-style-type: none"> 4a. Entfernen aus der Warteschlange 4b. Benachrichtigung an den Mitarbeiter senden.
Alternativen	
Bemerkungen	

Anwendungsfall:	<i>Urlaubsjahresplan einsehen</i>
Ziel	Den gesamten Urlaubsjahresplan aller Mitarbeiter einsehen, um Besetzung ableiten zu können
Vorbedingung	Vorliegende Urlaubsanträge
Nachbedingung Erfolg	Planung der Mitarbeiterbelegung in allen Jahresphasen
Nachbedingung Fehlschlag	Bei Personalüberhang: <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitszeitverkürzungen oder vorübergehende Freistellungen Bei Minimalbesetzung: <ul style="list-style-type: none"> - Ablehnung des Antrags
Akteur	Personalmanager
Auslösendes Ereignis	Urlaubsanträge verwalten
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Akteur : Öffnen des Jahresplans 2. System : Kalenderausgabe 3. Akteur : Reagieren auf vorliegende Situation
Erweiterungen	2a. Farbliche Kennzeichnung des Plans Möglicher Personalmangel → rot

	<i>Idealbesetzung → hellblau</i> <i>Personalüberhang → dunkelblau</i>
Alternativen	
Bemerkungen	

Anwendungsfall: Eigene Urlaubsplanung einsehen	
Ziel	<i>Mitarbeiter kann eigenen Urlaub planen und bisherige Anträge einsehen</i>
Vorbedingung	<i>Vorhandenes Mitarbeiterkonto</i>
Nachbedingung Erfolg	<i>Einsicht in den eigenen Plan</i>
Nachbedingung Fehlschlag	<i>Konto fehlerhaft oder systeminterne Störung</i>
Akteur	<i>Mitarbeiter</i>
Auslösendes Ereignis	
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Akteur : Öffnen der eigenen Urlaubsplanung 2. System : Zeigen des verfügbaren Urlaubs und Ausgabe aller bisherigen Anträge
Erweiterungen	1a. Einsehen, welche Tage/Wochen evtl. bereits gesperrt sind
Alternativen	
Bemerkungen	

Anwendungsfall: Urlaub beantragen	
Ziel	<i>Nach erfolgter Planung den Antrag zur Überprüfung an das Personalmanagement abschicken</i>
Vorbedingung	<i>Mitarbeiterkonto</i>
Nachbedingung Erfolg	<i>Antrag wurde erfolgreich an das Personalmanagement übermittelt</i>
Nachbedingung Fehlschlag	<i>Antrag konnte nicht übermittelt werden :</i> <ul style="list-style-type: none"> - Kontofehler - Kein Urlaub mehr übrig - Fehler im Intranet
Akteur	<i>Mitarbeiter</i>
Auslösendes Ereignis	
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Akteur : Festlegen des gewünschten Urlaubs 2. System : Prüfen, ob gew. Zeit noch nicht gesperrt 3. Akteur : Überprüfung des Antrags und absenden des Selbigen 4. System : Zustellung des Antrags an das Personalmanagement
Erweiterungen	
Alternativen	2a. Vorzeitiges Ablehnen der gew. Urlaubszeit (kein Urlaub mehr übrig ODER Zeitraum bereits gesperrt)
Bemerkungen	

Anwendungsfall: Reduzierten Urlaubsplan einsehen	
Ziel	<i>Der gewünschte Zeitraum ist nicht vollständig als Urlaub verfügbar und es muss aus vorhandenen Alternativen ein neuer Zeitraum für den Urlaub bestimmt werden</i>
Vorbedingung	<i>Der zuvor gewünschte Urlaub konnte nicht beantragt werden</i>
Nachbedingung Erfolg	<i>Neuer Termin für Urlaub</i>
Nachbedingung Fehlschlag	
Akteur	<i>Mitarbeiter</i>
Auslösendes Ereignis	<i>Urlaub beantragen</i>
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Akteur : Wählen eines anderen Zeitraumes 2. System : Prüfen des neuen Zeitraumes 3. Akteur : Bestätigen des neuen Zeitraumes 4. System : Übermitteln der Alternative
Erweiterungen	
Alternativen	<i>2a. Erneutes Ablehnen oder Zustimmung</i>
Bemerkungen	<i>Sonstige Bemerkungen</i>

3 PRODUKTDATEN

Beschreibung der zu verarbeitenden und zu speichernden Daten.

Mitarbeiterkonto

KontoID, Nachname, Vorname, Abteilung, MitarbeiterID, UrlaubGesamt, UrlaubRest

Urlaubsanträge

Queue::struct TAntrag;

TAntrag

{KontoID, UrlaubBeginn, UrlaubEnde};

4 TESTSZENARIEN

Szenarien, welche für den Abnahmetest relevant sind. Welche Abläufe müssen also möglich sein, damit der Kunde das System akzeptiert.

Folgende Funktionssequenzen sind zu überprüfen:

1. Testen der Allgemeinfunktionen (E-Mail-Versand etc.)
2. Prüfen der Kontoverwaltung. Werden alle Mitarbeiter samt den *relevanten* Daten erfasst? Könnten Inkonsistenzen in den Datensätzen auftreten (falls ja, verhindern)? Können Datensätze bei Bedarf angepasst/korrigiert werden etc.?
3. Bei der Urlaubsantragsverwaltung muss sichergestellt werden, dass der ADT auch bei groß anwachsenden Antragsschlangen funktioniert. Des Weiteren werden die Methoden des ADTs für die Arbeit mit selbigen getestet (*bearbeiten der Anträge, entfernen aus der Warteschlange* etc.).
4. Es muss sichergestellt werden, dass alle erfolgreich bearbeiteten Anträge auch ihren Weg in den Jahresplan finden. Des Weiteren wird dort ebenso geprüft werden müssen, ob die Kalender-GUI die farblichen Anpassungen korrekt vornimmt.
5. Die Sichtbarkeit von Datenschutzbezogenen Informationen bzw. deren Zugriff auf solche Bereiche muss geprüft werden (ein Mitarbeiter kann nur seine Pläne einsehen und auch nicht in Erfahrung bringen, wer wann Urlaub hat).

5 GLOSSAR

Definition der verwendeten Begriffe aus der Anwendungsdomäne.

KontoID	Eindeutige ID des zu einem Mitarbeiter zugehörigen Mitarbeiterkontos
MitarbeiterID	Eindeutige ID des Mitarbeiters
struct	Speicherung mehrerer logisch zusammengehöriger Werte (Tupel)
Queue	Alle offenen Anträge (struct) in Form einer Warteschlange
Intranet	Ein Unternehmensinternes Rechnernetz
Personalmanagement	Bereitstellung und zielorientierter Personaleinsatz
MA	Abkz. für Mitarbeiter
Personalmanager	Mitarbeiter des Personalmanagements
ADT	Abstrakter Datentyp – Der Zugriff auf einen Verbund von Daten erfolgt über die mit der Definition einhergehenden Operationen
GUI	„Graphical User Interface“ – Die Arbeit erfolgt über eine grafische Benutzeroberfläche